



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Dringlichkeitsantrag** der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König, Tobias Reiß, Tanja Schorer-Dremel, Martin Schöffel, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Petra Högl, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Manuel Westphal** und **Fraktion (CSU)**,

**Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/5231

### **Familienbetriebe durch eine nachhaltige Agrarpolitik stärken**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf allen Ebenen dafür einzusetzen, dass

- die Mittel der ersten und zweiten Säule möglichst auf bisherigem Niveau beibehalten werden,
- eine Umschichtung aus der ersten in die zweite Säule soweit wie möglich durch eine von vornherein festgelegte, klare Finanzausstattung obsolet wird,
- bei den EU-Direktzahlungen die Zuschläge für die ersten Hektare zur Stärkung der bäuerlichen Familienbetriebe deutlich ausgeweitet werden und
- die bürokratischen Lasten sowohl für die landwirtschaftlichen Betriebe als auch für die Mitgliedstaaten, z.B. durch Streichung der Rinderkennzeichnung aus der Konditionalität, das Single Audit und größere Toleranzen so gering wie möglich gehalten werden.

Die Staatsregierung wird ferner aufgefordert zu berichten, wie die Konditionalität und die Eco-Scheme aus bayerischer Sicht auszugestalten sind, damit landwirtschaftliche Praxis und Umweltaspekte ausgewogen Berücksichtigung finden und unsere vielfältige Kulturlandschaft bewahrt wird.

Die Präsidentin

I.V.

**Alexander Hold**

III. Vizepräsident